

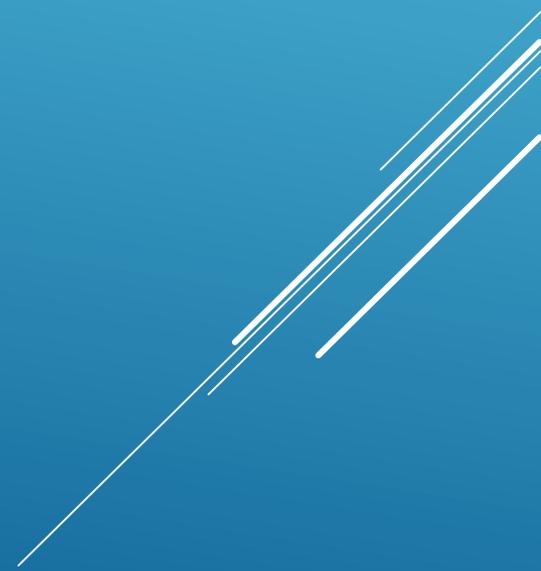
Informationen zu

Französisch

als 2. Fremdsprache (ab Klasse 7)



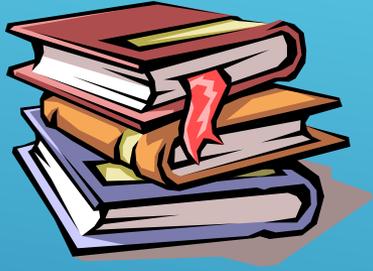
# Ziele, Anforderungen und Methoden des Faches Französisch



# Ziele des Faches

- Selbstständiger Umgang mit der französischen Sprache
  - Mündliche und schriftliche Kommunikation in der Fremdsprache
  - Auseinandersetzung mit der Sprache und dem Land
- 

# Fachspezifische Anforderungen



- Verstehen von Texten durch Hören, Lesen und Interaktion
- Kommunikationsbereitschaft
- Besonderheiten der französischen Aussprache (keine phonetische Sprache, unvertraute Laute, siehe folgendes Beispiel)



# Qui est-ce?

Wer ist das?



C'est le petit prince avec le serpent.

Das ist der kleine Prinz mit der Schlange.

# Methoden

- Aussprachetraining, Hörverstehen, Imitation
  - Wortschatzarbeit
  - Mündliche und schriftliche Textproduktion
  - Vermittlung grammatischer Strukturen
  - Ziel der Einsprachigkeit im Unterricht
- 

*Comment est-ce que tu t'appelles ?*

*Je m'appelle.....*

*Ça va? –Oui, ça va, merci, et toi?*



rasches Reagieren durch sprachliches Handeln  
(Kommunikation)

# Französisch ist

für Schüler\*innen unmittelbar zugänglich,

denn

inhaltlich bewegt man sich in **gegenwärtigen, französischen Lebenssituationen**, in denen die Interessen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt sind.

Das im Unterricht verwendete Lehrwerk „Découvertes“ (Klett) erfüllt diesen Anspruch in besonderem Maße.

# Themen des Faches

Landeskunde

Alltagsituationen

Literatur

Lebensgewohnheiten



# Verbreitung der französischen Sprache auf verschiedenen Kontinenten (La francophonie)



Les pays francophones

- Pays ou régions où le français est langue maternelle et officielle
- Pays ou régions où le français est langue officielle
- Pays où le français est langue d'enseignement
- Minorités francophones
- Départements et territoires d'outre-mer (DOM-TOM)

# Der praktische Nutzen des Französischen

- Sprachliche Handlungskompetenz in **zwei modernen Fremdsprachen**, wie vom Europarat gefordert → „Englisch ein Muss, Französisch ein Plus!“
  - Interkulturelles Lernen (Kenntnis über ein direktes Nachbarland und beliebtes Reiseziel)
  - Fähigkeit der Kommunikation mit französischsprachigen Wirtschaftspartnern
  - Leichter Zugang zu anderen romanischen Sprachen, z. B. Spanisch, Italienisch
  - Möglichkeit zu einem Schüleraustausch (*Collège Notre Dame des Anges* in Saint-Amand-les-Eaux, Nordfrankreich)
  - DELF-Diplom (DELF-AGs zur Vorbereitung auf die Prüfungen; weitere Informationen: Frau Holtz, Frau Kremser))
- 

# Eine kleine Hilfe...

Das sollten „Französischschüler\*innen“ über sich sagen können:

Ich gehe offen auf Menschen zu und rede mit ihnen!

Ich gehe gerne kreativ mit Sprache um!

Ich kann leicht durch Nachahmen lernen!

Ich habe keine Angst davor zu sprechen, auch wenn ich noch Fehler mache!

Andere Menschen und Länder finde ich spannend!



AU REVOIR !

